



Übernahme von Patenschaften im Zoo von Hierl und Müller. Mit der Übernahme von 18 Patenschaften für Tiere im Straubinger Tiergarten zeigt die Firma Hierl und Müller großes soziales Engagement. Am Samstagmittag besuchte die Belegschaft des Logistikunternehmens den Tiergarten, um von Tiergartendirektor Wolfgang Peter die Patenschaftsurkunden in Empfang zu nehmen. Die 18 Patenschaften bedeuten ein finanzielles Engagement von knapp 6000 Euro. Seit rund zehn Jahren ist es möglich, Patenschaften zu übernehmen, erläuterte Peter. Bei Hierl und Müller habe man sich mit der Übernahme von Patenschaften ganz intensiv Gedanken gemacht. So durften sich die Mitarbeiter die Tiere aussuchen, für die sie gerne Pate werden wollen. Er hätte gerne die Patenschaft für ein Hängebauchschwein übernommen, leider lebe aber derzeit keines im Straubinger Tiergarten, so dass er sich für ein Trampeltier entschieden habe, merkte Bert Hierl an. Auch im Tierreich spiele das Thema Logistik eine große Rolle, deshalb biete sich für das Logistikunternehmen das finanzielle Engagement für den Tiergarten geradezu an. Die Mitarbeiter besuchten bei einem anschließenden Rundgang ihre ganz persönlichen Patenkinder und wollen auch weiterhin Kontakt halten. Man sei durchaus an einer langfristigen Patenschaft interessiert, erklärte Bert Hierl. Tiergartendirektor Peter lud gleich zum nächsten Patenschaftstag in den Tiergarten ein. - **Bild:** Zwei Alpakas fanden den Fototermin mit den Paten von Hierl & Müller nicht ganz so interessant und verweigerten den

Blick in die Fotolinse. Tiergartendirektor Peter (5.v.r.) freute sich über das tolle Engagement von Bert Hierl (8.v.r.), der für sein Team 18 Patenschaften für Tiere im Zoo übernahm.